Maghreb Haus e.V.

Herzlich Willkommen zum Stammtisch der Kulturen im Zeichen Algeriens 12.01.2018

Programm

- Begrüßung
- Kurzvortrag über das Amazighisches Neujahr (Dr. Djalel Aroui)
- Vortrag zum Thema "Toleranz in der islamischen Mystik" (Ali Ghandour)
 - Offene Diskussion
- Kulinarische Spezialitäten aus der Region
 - Live Musik mit Adam und Samy Saidani



Die drei im Maghreb verwendeten Kalender-Typen

 Morgen Samstag ist der 1. Yennayer 2968 amazighisch,

• der 13. Januar 2018 gregorianisch und

der 26 Rabi' II 1439 islamisch

Der islamische Kalender

- Der islamische Kalender ist der lunare Ritualkalender und beginnt mit der Auswanderung des Propheten Muhammad (s.) im Jahre 622 (n.Chr.) von Mekka nach Medina.
- Er wird für die religiösen Feste und Rituale benützt

Der gregorianische Kalender

- Der gregorianische Kalender ist der staatlich verwendete und gewohnte Kalender und wurde durch die Europäer während des Kolonialismus in den Maghreb eingeführt.
- Papst Gregor XIII. führte im Jahre 1582 den gregorianischen Kalender mit einer verbesserten Schaltregel ein.

Der Berber-Kalender

 Der Berber-Kalender ist ein alter, agrarischer Sonnenkalender, der auch "fellahi" "bäuerlich" genannt wird.

- Dieser Kalender wurde während der Römischen Herrschaft in der Provinz Africa eingeführt und blieb nach der muslimischen Eroberung im 7. J.H. wegen seiner Orientierung an der Jahreszeiten insbesondere für die Landwirtschaft bedeutsam.
- Der Kalender ist ein später Abkömmling des von Julius Cäsar 45 v.Chr. eingeführten Julianischen Kalenders, was auch bereits die Datendifferenz von 12 bis 14 Tagen vermuten lässt.

• In diesem Jahr begingen die Imazighen das Jahr 2968.

- Im Berber-Kalender fällt Neujahr, also der 1. Yennayer, auf den 13. oder 14. Januar gregorianisch.
- So wird in Algerien am 12. Januar und in Marokko und Tunesien am 13. Januar in das neue Jahr hineingefeiert.
- Das traditionsverankerte Neujahrsfest "Yennayer" ist heidnischen Ursprungs und dient unter anderem der Vertreibung des Winters.
- Dies wurde bereits in der Antike [950 v. Chr.] gefeiert, wird heute noch im Maghreb und von Maghrebiner weltwelt gefeiert und erreicht heute Hamburg Wandsbek

- Die Jahreszählung der Berber geht zurück auf die Thronbesteigung des "libyschen" (berberischen) Pharao Scheschonq I. in Ägypten (22. Dynastie) im Jahre 950 v. Chr. - Fremdherrschaft der Libyer über Ägypten.
- Die Berber der Kabylei in Algerien benutzen folgende Monatsnamen, in anderen Regionen weichen sie geringfügig ab: (ye)nnayer [Januar], furar [ebruar], meγres [März],(ye)brir [April], maggu [Mai], yunyu [Juni], yulyu(z) [Juli], γuct [August], ctember [September], (k)tuber [Oktober], nu(ne)mber [November], bu- (du-)jember [Dezember]

- Yennayer wird von Region zu Region ein wenig unterschiedlich gefeiert und jede Region hat eine bestimmte Besonderheit.
- Es wird im größeren Familienkreis gefeiert, indem zusammen gekocht und aus einem Teller gegessen wird (Rechta, Couscous, verschiedene Tadjine, usw..).
- Die Mütter haben bereits zwei Wochen zuvor angefangen, kleine Beuteln für alle Familienmitglieder zu Nähen, Zweck dafür ist, getrocknete Früchte und bonbons in diese Beuteln zu füllen, so dass jeder am Yennayer einen vollen Beutel davon bekommt. Und dies variiert von Region zur anderen je nach Tradition und Kapazität.

Heute feiern wir mit euch zusammen

Toleranz in der islamischen Mystik

- Welche Rolle spielt Spiritualität und Mystik im Glauben?
- Die Toleranz bei den Sufis
- Die algerischen Sufis als Beispiel für eine tolerante Lehre
- Was kann man heute von den algerischen Sufi-Meistern lernen?